

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **17 (1899)**

Heft 402

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Abonnements:**

(inkl. Porto)  
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2<sup>tes</sup> Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 12, 2<sup>tes</sup> Semester Fr. 7.  
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

(Port compris)  
Suisse: un an Fr. 6, 2<sup>e</sup> semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 12, 2<sup>e</sup> semestre fr. 7.  
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration du feuille, à Berne.  
Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendtagen verschickt.</p>	<p><b>Redaktion und Administration</b> im Eidgenössischen Handelsdepartement.</p>	<p><b>Rédaction et Administration</b> au Département fédéral du commerce.</p>	<p>Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédié par les trains du soir.</p>
<p><b>Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.</b> Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile.</p>	<p><b>Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.</b> Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.</p>		

**Inhalt — Sommaire**

Abhanden gekommener Wertitel (Titre disparu). — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Konkurse. — Failliten. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Lage der Aerzte in Belgien. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

**Abhanden gekommene Wertitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.**

Die Aktiengesellschaft Blaudruckerie & Teinturerie de Thaon, in Thaon-les-Vosges (Frankreich), vertreten durch Dr. Ed. Kern, Anwalt, dahier, hegehrt beim Civilgericht Basel-Stadt die Amortisation folgender Wechsel:

- 1) Dreier Eigenwechsel der Firma Fürstenberger & Cie an die Ordre der Firma Von Speyr & Cie. dahier, von je Fr. 40,000, fällig am 4. November 1899.
  - 2) Eines Wechsels von Fr. 20,000, gezogen von der Firma Wächter & Cie. auf die Firma Riggensbach & Cie. dahier, fällig am 9. November 1899.
- Die allfälligen Inhaber dieser Wechsel werden biederlich aufgefordert, dieselben innert drei Monaten, von heute an gerechnet, also bis spätestens den 16. März 1900 bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Amortisation ausgesprochen würde. (W. 98<sup>1</sup>)

Basel, den 16. Dezember 1899.

Civilgerichtsschreiberei Basel.

**Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.**

**Genfer Lebensversicherungs-Gesellschaft in Genf.**

Das Rechtsdomizil für den Kanton Aargau wird hiemit verzeigt bei Herrn Arnold Ringier, Vertreter, in Zofingen, an Stelle des Herrn C. Hauri-Gränicher, Kaufmann, in Aarau. (D. 133) Der Direktor: Durand.

**Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.**

**Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.**

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzubringen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorgesagtes, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorgesagte.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuhören.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Riesbach in Zürich V. (2106<sup>1</sup>)  
Gemeinschuldnerin: Firma A. Blaile, Fabrikation und Handel chemischer Produkte, wohnhaft gewesen Mühlebachstrasse 72, in Zürich V (Inhaber: Adolf Blaile-Lüthy von Affoltern bei Zürich, dato in Brüssel).  
Datum der Konkurseröffnung: 6. Dezember 1899.  
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 27. Dezember 1899, nachmittags punkt 2 Uhr, im Restaurant «Neuhof» an der Seefeldstrasse, in Riesbach.  
Eingabefrist: Bis und mit 16. Januar 1900.

**Kollokationsplan. — Etat de collocation.**

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen sehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (2169)  
Gemeinschuldner: Sulzbach, Franz Josef, Malermeister, an der Wyssgasse 10, in Zürich III (S. H. A. B. 1899, pag. 1445).  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 9. Januar 1900.

**Kt. Bern.** Konkursamt Burgdorf. (2166)  
Gemeinschuldner: Lüthi, Peter, Baumeister, in Burgdorf (S. H. A. B. 1899, pag. 1330).  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 9. Januar 1900.

**Kt. St. Gallen.** Konkursamt Untertoggenburg in Jonschwil. (2159)  
Gemeinschuldner: Heiz-Leemann, Eisenwarenhandlung, in Flawyl (S. H. A. B. 1899, pag. 1357).  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 9. Januar 1900.

**Kt. Aargau.** Konkursamt Zofingen. (2172)  
Gemeinschuldner: Lehmann, Samuel, gewesener Uhrenmacher und Bijoutier, in Zofingen (S. H. A. B. 1899, pag. 1043).  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 9. Januar 1900.

**Ct. de Vaud.** Office des faillites de Vevey. (2167)  
Failli: Schmidt, Arthur, denrées coloniales, à Vevey (F. o. s. du c. 1899, page 1413).  
Délai pour intenter l'action en opposition: 9 janvier 1900 inclusivement.

**Ct. de Genève.** Office des faillites de Genève. (2186)  
Failli: Gailloud, entrepreneur, route de Frontenex (F. o. s. du c. 1899, page 1425).  
Délai pour intenter l'action en opposition: 9 janvier 1900 inclusivement.

**Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation**  
(B.-G. 261.) (L. P. 251.)  
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen sehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird. L'état de collocation original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Ct. de Berne.** Office des faillites de Porrentruy. (2180)  
Failli: Béchir-Hager, Lisette, ci-devant négociante à Porrentruy, actuellement à Paris (F. o. s. du c. 1899, page 1236).  
Délai pour intenter l'action en opposition: 9 janvier 1900 inclusivement.

**Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.**

**Kt. Zürich.** Konkursamt Affoltern a/Albis. (2176)  
Gemeinschuldner: Markstaller, Hans, Baumeister und Wirt, wohnhaft gewesen in Mettmenstetten (S. H. A. B. 1899, pag. 1075).  
Datum des Schlusses: 27. Dezember 1899.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (2177/79)  
Gemeinschuldner:  
Leiner, Sebastian, von München, wohnhaft Langstrasse Nr. 206, in Zürich III.  
Vogtmann, Wilhelm, Maler, von Gotha (Provinz Thüringen), wohnhaft an der Badenerstrasse Nr. 178, in Zürich III (S. H. A. B. 1899, pag. 107).  
Leu, Jacob, Spezereihändler, von Hohenrain (Kt. Luzern), wohnhaft Müllerstrasse 23, in Zürich III (S. H. A. B. 1899, pag. 61).  
Datum des Schlusses: 26. Dezember 1899.

**Ct. de Berne.** Office des faillites de Delémont. (2181/84)  
Failli: Pfister-Chappuis, Alhert, négociant, à Develier (F. o. s. du c. 1898, page 109).  
Date de la clôture: 28 décembre 1899.  
Failli: Tschanz, Jacob-André, aubergiste, à Ederschwyl (F. o. s. du c. 1898, page 894).  
Date de la clôture: 2 janvier 1899.  
Failli: Clerc-Boegli, Louise, négociante, à Delémont (F. o. s. du c. 1899, page 137).  
Date de la clôture: 28 décembre 1899.  
Successions répudiées de D<sup>me</sup> Lampart, Anna-Maria, née Reinhard, originaire de Fischbach, décédée à Glovelier (F. o. s. du c. 1896, page 947).  
Date de la clôture: 28 décembre 1899.

**Kt. Obwalden.** Konkursamt des Kantons in Alpnach. (2161)  
Gemeinschuldner: Reinhard-Stüdlér, Alois, gew. Besitzer des Hôtel Alpenhof im Melchtal, Kerns (S. H. A. B. 1899, pag. 735).  
Datum des Schlusses: 20. Dezember 1899.

**Kt. St. Gallen.** Konkursamt St. Gallen. (2175)  
Gemeinschuldnerin: Frau Katz-Gersbach, A., Handlung in Landesprodukten, in St. Gallen (S. H. A. B. 1899, pag. 1414).  
Datum des Schlusses: 27. Dezember 1899.

**Ct. de Neuchâtel.** Office des faillites du Locle. (2164)  
Failli: Maire-Favre, Edouard, fabricant d'horlogerie, au Locle.  
Date de la clôture: 27 décembre 1899.

**Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.**

**Kt. Bern.** Konkursamt Biel. (2185)  
Gemeinschuldner: Hess, Jules, Hôtelier, in Biel (S. H. A. B. 1899, pag. 1445).  
Datum des Widerrufs: 27. Dezember 1899.

**Kt. Luzern.** Konkursamt Luzern. (2174)  
Gemeinschuldner: Stauffacher, H., Bazar, Pfistergasse, in Luzern (S. H. A. B. 1899, pag. 1446).  
Datum des Widerrufs: 28. Dezember 1899.

**Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.**  
(B.-G. 287.) (L. P. 287.)

**Kt. Zürich.** *Konkursamt Aussersihl in Zürich III.* (2168<sup>3</sup>)  
Aus dem Konkurse betreffend Sulzbach, Franz Josef, Malermeister, an der Wyssgasse 10, in Zürich III (S. H. A. B. 1899, pag. 1445), kommen Samstag, den 3. Februar 1900, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant « zum Posthof » an der Bäckerstrasse in Zürich III auf öffentliche Steigerung:  
Ein Wohnhaus mit Durchfahrt und gewölbtem Keller, an der Wyssgasse, in Zürich III, unter Nr. 2218 für Fr. 56,000 assekuriert.  
Ein Wohn- und Werkstattgebäude mit gewölbtem Keller allda, unter Nr. 1226 für Fr. 14,000 assekuriert, Flurbuch Nr. 3150.  
2 Aren 67,6 m<sup>2</sup> Gebäudeplatz, Hofraum und Garten.  
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 23. Januar 1900 an hierorts zur Einsicht auf.

**Kt. Zürich.** *Konkursamt Zürich I.* (2163<sup>3</sup>)

**II. Liegenschaften-Steigerung.**

Aus dem Konkurse der Allgem. Actienbaugesellschaft Zürich (S. H. A. B. 1899, pag. 1590) werden Dienstag, den 30. Januar 1900, abends 5 Uhr, im Hôtel « Bahnhof » in Zürich auf zweite öffentliche Steigerung gebracht:

A. Im Notariatskreis Hottingen gelegen:

- 1) 1 Villa mit Veranda, gewölbtem Keller und Warmwasserheizung, an der Forchstrasse, in Hirslanden (Zürich V), assekuriert für Fr. 86,500.
- 2) 1 Fabrikgebäude mit Wohnung, daselbst, assekuriert für Fr. 66,450.
- 3) 1 Oekonomiegebäude, allda, assekuriert für Fr. 5000.
- 4) 59 Aren 45,7 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, an der Forchstrasse.  
Meistgebot der ersten Steigerung auf Objekte 1 à 4 Fr. 150,000.
- 5) 1 Wohnhaus an der Forchstrasse, in Zürich V, assekuriert für Fr. 29,100, mit 124,7 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Hofraum.  
Meistgebot der ersten Steigerung Fr. 24,000.
- 6) 1 Wohnhaus mit gewölbtem Keller an der Forchstrasse, in Zürich V, assekuriert für Fr. 30,400, mit 157 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Hofraum.  
Meistgebot der ersten Steigerung Fr. 24,000.

B. Im Notariatskreis Riesbach:

- 7) 5 Aren 72 m<sup>2</sup> Baumgarten an der Höschgasse, Ecke Wildbachstrasse, in Zürich V (Riesbach).  
Meistgebot der ersten Steigerung Fr. 20,000.

C. Im Notariatskreis Oberstrass:

- 8) 1 Wohnhaus, 1 Scheune, Stall, Holzschopfanbau, Trottegebäude mit Wohnung und Waschhaus, im Vogelsang, Oberstrass, zusammen assekuriert für Fr. 34,300 mit
- 9) 2 Hektaren 40 Aren 13,2 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten, Wiesen, Reben und Ackerland, im Vogelsang, Oberstrass (Zürich IV).  
Meistgebot der ersten Steigerung Fr. 180,000.

D. Im Notariatskreis Wiedikon:

- 10) 76 Aren 75 m<sup>2</sup> Wiesen im Binz (Zürich III).  
Meistgebot der ersten Steigerung Fr. 90,000.
- Die Steigerungsbedingungen liegen auf dem Konkursamt Zürich I zur Einsicht auf.

**Kt. Bern.** *Konkursamt Bern-Stadt.* (2158)

Die Konkursverwaltung im Konkurse Müllhaupt.

Im Konkursverfahren gegen Müllhaupt, Friedrich, Kartograph, in Bern (S. H. A. B. 1899, pag. 1426), werden Samstag, den 6. Januar 1900 öffentlich versteigert:

- I. Vormittags 10 Uhr im Hause Niesenweg 3 in Bern:  
3 Kupferdruckpressen, 1 Graviermaschine und Zubehör.
- II. Nachmittags 2 Uhr im Assisensaale des alten Ständerathhauses an der Zeughausgasse in Bern:  
a. Ein Quantum vorräthige Karten, von der Schweiz und dem Ausland.  
b. Verschiedene Zeichnungen. c. Führer von Montreux, mit Clichés und Verlagsrecht. d. Verschiedene Bilder und Bücher, namentlich ein Christusbild. e. Verschiedene angefangene Karten (Platten). Ein Sachverständiger könnte dieselben vollenden. f. Die Rechte aus einem Kaufs- und Verlagsvertrag.

Im fernern werden verschiedene Kartenwerke mit Verlagsrecht zum freihändigen Verkaufe angetragen. Offerten sind spätestens bis und mit Freitag, den 5. Januar 1900 dem Konkursverwalter, Herrn Häuptli, Notar, Schaufplatzgasse 9, in Bern, einzureichen.

**Ct. de Berne.** *Office des faillites de Moutier.* (2165)

Mardi, 30 janvier 1900, à 2 heures après-midi, à l'Hôtel de la Croix, à Malleray, et le lendemain mercredi, aussi dès 2 heures après-midi, à l'Auberge Ami Tièche, à Tavannes, aura lieu la vente aux enchères publiques des immeubles dépendant de la faillite de Guerne, Daniel-Henri, ci-devant fabricant d'horlogerie, à Pontenet (F. o. s. du c. 1899, page 1313).

Ces immeubles sis sur Malleray, consistent en:  
Battoir avec cours d'eau, champs et prés d'une contenance de 1 hect. 56 ares 51 cent., d'une estimation vénale de fr. 9000.

Ceux situés sur Tavannes consistent aussi en champs et prés ayant une contenance de 4 hect. 89 ares et 90 cent. et ont été estimés par experts à fr. 9440.

Les conditions seront déposées à l'office dès le 20 janvier 1900.

**Ct. de Genève.** *Office des faillites de Genève.* (2173)

Succession de Loretto, Jean-Antoine-Pierre, ferblantier, au Grand Lancy (F. o. s. du c. 1899, pag. 1545).

Jour, heure et lieu de la vente: Mercredi, 21 février 1900, à Genève, au Palais de Justice, place du Bourg-de-Four, dans la salle A du Tribunal de 1<sup>re</sup> instance, 2<sup>me</sup> cour, 1<sup>er</sup> étage.

Dépôt des conditions de la vente: Dès le 19 janvier 1900.

Designation de l'immeuble à vendre:

L'immeuble à vendre est inscrit sur les registres du nouveau cadastre de la commune de Lancy; il consiste en la parcelle 962, feuille 10 des dits registres, d'une contenance de 2 ares 18 mètres, sur laquelle existe lieu dit Lancy, un bâtiment portant le n<sup>o</sup> 74, d'une surface de 93 mètres, servant de logement et dépendances, construit en maçonnerie.

C'est avec toutes appartenances et dépendances sans exception ni réserve, et tous objets ou constructions placés sur le dit fonds, pour son exploitation ou à perpétuelle demeure.

**Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.**

**Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.**

(B.-G. 804.) (L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Solothurn.** *Amtsgericht Solothurn-Lebern in Solothurn.* (2162)

Schuldnerin: Soloth. Kreditbank in Liquid., in Solothurn (S. H. A. B. 1899, pag. 1458).

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Montag, den 15. Januar 1900, morgens 10 Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern in Solothurn.

**Bestätigung des Nachlassvertrages. — Homologation du concordat.**

(B.-G. 808.) (L. P. 808.)

**Ct. de Genève.** *Tribunal de première instance de Genève.* (2170)

Débiteurs: Suter & C<sup>ie</sup>, Avenue de Lancy, à Genève (F. o. s. du c. 1899, page 1298).

Date de l'homologation: 27 décembre 1899.

Un délai de 15 jours, pour intenter l'action, a été imparti aux créanciers, dont les réclamations sont contestées.

**Betreibung und Konkurs. — Poursuite pour dettes et faillites.**

**Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.**

**Kt. Zürich.** *Bezirksgericht Zürich. Konkursrichter.* (2160)

**Ediktalladung.**

Gegen Steinmann, Arnold Oskar, Bäcker von St. Gallen, wohnhaft gewesen an der Zwinglistrasse Nr. 32, in Zürich III, dessen Aufenthaltsort hier unbekannt ist, hat J. Huber, Rechtsagent in Zürich III, gestützt auf Art. 190 des Schuldbetreibungs- und Konkursgesetzes, für eine Forderung von Fr. 6000, nebst Zins vom 1. April 1899, das Konkursbegehren gestellt. Zur Verhandlung über dieses Begehren ist Termin angesetzt auf Samstag, den 6. Januar 1900, vormittags 11 Uhr. Es steht dem Schuldner frei, zur genannten Zeit vor dem Konkursrichter im Suhlamsgebäude, Selnaustrasse 17, II. Stock, zu erscheinen. Im Falle Nichterscheinens wird auf Grundlage der Akten entschieden. Zürich, den 26. Dezember 1899.

Namens des Konkursrichters:

Der Substitut des Gerichtsschreibers: Dr. M. Thalberg.

**Kt. Bern.** *Konkursamt Aarberg.* (2171)

**Auflage der Verteilungsliste und der Schlussrechnung.**

Gemeinschuldnerin: Metallgiesserei u. Armaturenfabrik Lyss, frühere Aktiengesellschaft (S. H. A. B. 1899, pag. 1446).

Anfechtungsfrist: Bis und mit 13. Januar 1900.

Die Akten sind beim Konkursverwalter, Notar Hochuli, in Lyss zur Einsicht aufgelegt.

**Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.**

**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**

**Zürich — Zurich — Zurigo**

1899. 27. Dezember. Inhaber der Firma **J. Hablützel-Gasser, Baumeister** in Feuerthalen ist Johannes Georg Hablützel-Gasser, von Marthalen, in Feuerthalen. Bautechnisches Bureau, Baugeschäft und Cementwarenfabrikation. Schützen-Güterstrasse.

27. Dezember. Unter der Firma **Unfall- & Krankenkasse der Arbeiter des Herrn Alb. Rohrer, Ingenieur**, hat sich, mit Sitz an dem jeweiligen Geschäftsdomizile des Herrn Rohrer, bezw. dessen Nachfolgers, gegenwärtig in Winterthur, eine Genossenschaft gebildet, mit dem Zwecke, die Mitglieder gegen die Folgen von Unfällen zu versichern und sie in Fällen von Krankheit zu unterstützen. Mitglied der Genossenschaft wird jeder bei Herrn Rohrer eintretende Arbeiter, der die volle Gesundheit besitzt, und der Austritt erfolgt ohne weiteres durch den Austritt oder die Entlassung aus dem Geschäft des Herrn Rohrer, Ausschluss und Hinderung, unter Verlust aller Ansprüche an die Kasse. Die Genossenschafter haben als Beitrag drei Rappen von je einem Franken des verdienten Arbeitslohnes, nach dreijähriger ununterbrochener Einzahlung nur noch 2% zu bezahlen; in Bedürfnisfälle kann der Beitrag erhöht werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder, für welche ein Gewinn in den Statuten nicht vorgesehen ist, ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind: die jährlich ordentlichweise einmal einzuberufende Generalversammlung und der aus einem Präsidenten, einem Quästor, und einem Aktuar bestehende Vorstand, welcher von der Generalversammlung gewählt wird und die Genossenschaft nach aussen vertritt, und zwei Rechnungsrevisoren. Ständiger Quästor ist Albert Rohrer, Ingenieur, von Dielikon, in Winterthur, welcher allein zur Zeichnung für die Genossenschaft befugt ist. Präsident ist: Martin Keller, von Siblingen (Schaffhausen); Aktuar: Jak. Forster, von und in Oberwinterthur. Geschäftslokal: Haldenstrasse 38.

27. Dezember. Die Firma **Friedrich Schulthess** in Zürich (S. H. A. B. vom 17. Januar 1883, pag. 29) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Wilhelm Schulthess und Hans Schulthess, beide von Zürich, in Zürich I, haben unter der Firma **Schulthess & Co. (W. & A. Schulthess)** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1900 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Friedrich Schulthess » übernimmt. Buchhandlung, Buchdruckerei und Lithographie. Zwingliplatz 1.

27. Dezember. Aktiengesellschaft **Cement- & Schlackenstein-Fabrik A. G. [Fabrique de Briques en Ciment & Scories Zurich (Soc. anon.)]** in Zürich III (S. H. A. B. vom 29. Dezember 1893, pag. 1471). Hector Molla ist als Direktor zurückgetreten und seine Unterschrift erloschen. An dessen Stelle ist als Direktor mit rechtsverbindlicher Einzelunterschrift gewählt worden: Heinrich Huber, von Zürich, in Zürich III.

27. Dezember. Aus dem Vorstände der **Brückenwaag-Gesellschaft Rümlang** in Rümlang (Genossenschaft) (S. H. A. B. vom 16. Mai 1891, pag. 465) ist Martin Steinmann infolge Todes ausgeschieden, und an dessen Stelle als Präsident gewählt worden: Heinrich Steinemann, von und in Rümlang.

27. Dezember. Die **Sennereigenossenschaft Pfäffikon** daselbst (S. H. A. B. vom 11. Juni 1895, pag. 637) hat in der Generalversammlung vom 5. Februar 1899 infolge Verkaufs der Sennerei die Auflösung auf 1. Mai 1899 beschlossen und in der Versammlung vom 7. Mai 1899 die Schlussrechnung genehmigt, und es sind diese Firma, sowie die Unterschriften deren Vorstandsmitglieder Heinrich Isler und Jean Furrer erloschen. Weitere Vorstandsmitglieder waren Heinrich Bühler, Jean Schellenberg und Heinrich Kienast.

27. Dezember. Die **Genossenschaft Arbeiterverein Wetzikon** in Wetzikon (S. H. A. B. vom 18. Mai 1896, pag. 561) hat in ihrer Versammlung vom 27. August 1899 die Statuten revidiert und dabei die Firma **Arbeiter-Konsumverein Wetzikon** angenommen. Gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen sind im fernern folgende Aenderungen zu konstatieren. Der Zweck der Genossenschaft ist: das sittliche und materielle Wohl ihrer Mitglieder zu heben und zu fördern dadurch, dass sie ihnen auf dem Wege des gemeinsamen Einkaufs, eventuell durch Herstellung in eigenen Betrieben, die notwendigsten Lebensbedürfnisse zu möglichst billigem Preise und in guter Qualität beschafft. Sie hat aber das Recht, sich auch mit andern gangbaren Artikeln zu versehen. Ferner unterhält die Genossenschaft eine Bibliothek. Einem der Hinterlassenen eines verstorbenen Mitglieds steht das Recht zu, binnen 6 Monaten die Mitgliedschaft ohne Eintrittsgeld auf sich übertragen zu lassen. Die Guthaben der Mitglieder entstehen durch die ihnen gutzuschreibenden Anteile an den Betriebsüberschüssen aus dem Genossenschaftsbetrieb, welche Anteile bis zur Höhe von Fr. 50 jeweils ganz gutzu schreiben sind. Jedes Mitglied, dessen Guthaben die Höhe von Fr. 50 erreicht hat, ist berechtigt, von den fernern halbjährlichen Rückvergütungsquoten je die Hälfte an Waren zu beziehen, während die andere Hälfte gutzuschreiben ist, bis das Guthaben Fr. 100 erreicht hat. Diesen Betrag von Fr. 100 hat jedes Mitglied bei der Genossenschaft stehen zu lassen; fernere Anteile aus den Betriebsüberschüssen, sowie die Zinsen, können von den Mitgliedern jederzeit zurückbezogen oder weiter bei der Genossenschaft stehen gelassen werden. In die bestehende Unterstützungskasse werden auch 2 % der jährlichen Betriebsüberschüsse gelegt, bis dieselbe den Betrag von Fr. 5000 erreicht hat. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet lediglich deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. An Stelle des «Geschäftsführers» tritt ein «Verwalter». Die Bekanntmachungen erfolgen in den jeweiligen obligatorischen Publikationsmitteln der Gemeinde Wetzikon. In der Besetzung des Vorstandes ist eine Aenderung nicht eingetreten.

27. Dezember. Die Firma **J. Katzenstein** in Zürich II (S. H. A. B. vom 11. April 1899, pag. 483) erteilt Prokura an Jacques Oberholzer, von Zürich, in Kilchberg.

28. Dezember. Die Firma **And. Jaeger** in Zürich III (S. H. A. B. vom 1. Juli 1896, pag. 755) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

28. Dezember. Inhaberin der Firma **B. Kägi-Kägi** in Zürich III ist Frau Bertha Kägi, geb. Kägi, von Illnau, in Zürich III. Restaurant. Birmensdorferstrasse 235, z. Kreuzstrasse.

28. Dezember. Inhaber der Firma **J. Volkart** in Dielsdorf ist Jakob Volkart-Ehrensberger, von Niederglatt, in Dielsdorf. Buchbinderei, Papeterie und Tuchwaren. An der Bahnhofstrasse.

28. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Risler & Klein** in Hönegg (S. H. A. B. vom 23. Mai 1898, pag. 644) hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **E. Risler-Nägeli** in Hönegg, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Emil Risler-Nägeli, von Horgen, in Hönegg. Konfektion und Trikotagen. Im Limmathof.

28. Dezember. Aus der Vorstände der **Sennereigesellschaft Tagelwangen** in Lindau (Genossenschaft) (S. H. A. B. vom 29. Juli 1891, pag. 665) sind getreten: Johann Ulrich Wegmann, Heinrich Morf und David Weber, und an deren Stellen gewählt worden: Johann Heinrich Wettstein, als Präsident; Heinrich Heider, als Aktuar, und Gustav Wettstein, als Quästor und Vicepräsident, alle von und in Tagelwangen-Lindau.

28. Dezember. In ihrer Generalversammlung vom 10. Juni 1899 hat die **Genossenschaft Schweiz. Gewerbe-Unfallkasse (Assurance mutuelle suisse contre les accidents)** in Zürich I (S. H. A. B. vom 11. Juli 1898, pag. 845) die Statuten revidiert. Vom Bundesrate sind die letztern unter 11. Juli 1899 genehmigt worden. Die Konzession läuft bis 12. Oktober 1904. Gegenüber den bisherigen Publikationen sind folgende Aenderungen und Erweiterungen zu konstatieren: Ihr Sitz befindet sich in Zürich II. Das Zweckgebiet ist weiter ausgedehnt auf die Haftpflichtversicherung gegen die ökonomischen Folgen von körperlichen Unfällen, für die das versicherte Mitglied nach Massgabe der bestehenden Rechtsvorschriften Dritten gegenüber aufzukommen hat. Der Verwaltungsrat ist befugt, weitere Kombinationen, die in das Gebiet der Unfallversicherungsbranche fallen, einzuführen. Für die Haftpflichtversicherung beträgt das Eintrittsgeld, je nach dem Umfange des versicherten Betriebes, Fr. 5—25; für neu einzuführende Kombinationen wird dasselbe vom Verwaltungsrat festgesetzt. Die Mitgliedschaft erlischt auch «bei vorzeitigem Hinfalle des Versicherungsvertrages». Bei freiwilliger Handänderung eines kollektiv oder gegen Haftpflicht versicherten Betriebes hat der Genossenschafter den Versicherungsvertrag seinem Nachfolger zur Aushaltung zu überbinden. In diesem Falle hat der neue Geschäftsinhaber binnen 14 Tagen, von der Geschäftsübernahme an gerechnet, seinen Beitritt zur Genossenschaft zu erklären. Die jährlichen Zuwendungen in den Reservefonds sind, bis derselbe die Höhe der gesamten im letzten Rechnungsjahre fälligen Prämien erreicht hat, auf 80—95 % des Rechnungsbüchesschusses angesetzt. Die Mitgliederzahl des Verwaltungsrates beträgt 11—15 (gegenwärtig 15). Dem bisherigen Kollektivprokuristen Eugen Roelli ist Einzelprokura erteilt. Geschäftslokal: Alfred Escherplatz 15.

28. Dezember. In der Firma **Melli, Diethelm & Co** in Zürich I (S. H. A. B. vom 22. Dezember 1897, pag. 1290) ist die Prokura des Eugen Mettler infolge dessen Austrittes erloschen.

28. Dezember. Die unter der Firma **Suter-Strehler & Co** in Zürich I (S. H. A. B. vom 12. Januar 1897, pag. 33) — Gesellschafter: Heinrich Suter-Strehler und Paul Diener-Huber — bestehende Kommanditgesellschaft ist infolge deren Auflösung erloschen.

Heinrich Suter-Strehler, von Zürich, in Zürich I, und dessen Ehefrau Louise Suter geb. Strehler, in Zürich I, haben unter der unveränderten Firma **Suter-Strehler & Co** in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Dezember 1899 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten früheren Firma «Suter-Strehler & Co» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Heinrich Suter-Strehler, und Kommanditistin: Frau Louise Suter-Strehler mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000). Mech. Eisenmöbelfabrik, Konstruktionswerkstätten, Drahtgewebemaufabrik, Siebwaren und Schaufenstereinerichtungen. Seidengasse 17 (Fabrik in Zürich III, Industriequartier).

28. Dezember. Die Firma **Karl Erlanger** in Klein-Andellingen (S. H. A. B. vom 23. Juni 1893, pag. 595) ist infolge Wegzuges des Inhabers nach Gailingen (Baden) erloschen.

28. Dezember. Die Firma **J. Wyler** in Veltheim (S. H. A. B., vom 18. Mai 1883, pag. 573) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Hans Wyler und Max Wyler, beide von und in Veltheim, haben unter der Firma **Gebrüder Wyler** in Veltheim eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1900 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Wyler» übernimmt. Mech. Schreinerei, Glaserie und Kistenfabrik. Friedhofstrasse 678.

28. Dezember. Inhaber der Firma **S. Wolfers** in Zürich III ist Sigismund Wolfers, von Oetlikon (Aargau), in Zürich I. Herren- und Knabenkonfektion. Badenerstrasse 4.

28. Dezember. Die Firma **L. Stadelmann-Gross** in Zürich III (S. H. A. B. vom 14. Juli 1899, pag. 935) und damit die Prokura des Ernst Stadelmann-Gross wird hiemit infolge Konkurses von Amtswegen gelöscht.

#### Bern — Berne — Berna

##### Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

1899. 29. Dezember. Die Firma **Friedrich Meyer** in Kienerstrüti (S. H. A. B. Nr. 279 vom 28. Dezember 1894, pag. 1145) ist infolge Wegzuges des Inhabers von Amtswegen gestrichen worden.

##### Bureau Laupen.

28. Dezember. Die am 5. Mai 1892 (S. H. A. B. Nr. 114 vom 12. Mai 1892, pag. 453) in das Handelsregister von Laupen eingetragene Einzelfirma **J. C. Kuhn**, Holzhandlung in Neuenegg, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

##### Bureau de Porrentruy.

28 décembre. Le chef de la maison **Paul Prêtre** à Boncourt, est Paul Prêtre, de et à Boncourt. Genre de commerce: Auberge.

#### Nidwalden — Unterwalden-le-bas — Intervald basso

1899. 28. Dezember. An Stelle des austretenden Heinrich Gabriel ist als Mitglied des Vorstandes der **Landwirtschaftlichen Consumgenossenschaft Ennetbürgen** in Ennetbürgen (S. H. A. B. Nr. 146 vom 31. Mai 1897, pag. 598) gewählt worden Franz Agner, Neuhaus, Ennetbürgen.

28. Dezember. Die Firma **Egger & Baur**, Kollektivgesellschaft in Rozloch, Ennetmoos (S. H. A. B. Nr. 28 vom 31. Januar 1898, pag. 413) hat sich aufgelöst und erlischt mit 1. Januar 1900.

28. Dezember. Inhaber der Firma **E. Baur** in Rozloch, Ennetmoos, ist Edmund Baur, von Stuttgart, wohnhaft in Rozloch, Ennetmoos. Natur des Geschäftes: Betrieb der Portlandzementfabrik Rozloch, Fabrikation von Zement, hydraulischem Kalk und Baumaterialien.

#### Freiburg — Fribourg — Friburgo

##### Bureau de Fribourg.

1899. 26 décembre. Le chef de la maison **A. Dessibourg-Hammer**, à Fribourg, est Anna, née Hammer, épouse d'Ulrich Dessibourg, de St-Aubin, domiciliée à Fribourg. Genre de commerce: Tissus, meubles. Bureau: Rue Marcelle n° 7. La maison donne procuration à Ulrich Dessibourg, domicilié à Fribourg.

#### Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1899. 23. Dezember. Inhaber der Firma **Leo Neurauter z. Bierhaus Mühle** in Herisau ist Leo Neurauter, von Miemingen, Tirol, wohnhaft in Herisau. Natur des Geschäftes: Gastwirtschaft. Geschäftslokal: Zum Bierhaus Mühle.

#### Appenzel I.-Rh. — Appenzel-Rh. int. — Appenzello int.

1899. 27. Dezember. Der Kanton Appenzel Innerrhoden hat durch Gesetz vom 30. April 1899 und Grossratsbeschluss vom 6. November gl. J. die unter 16. Wintermonat 1879 gegründete Ländliche Spar- und Leihkasse in Appenzel, einschliesslich ihrer Filiale in Oberegg, mit Aktiven und Passiven übernommen, führt dieses Bankgeschäft unter der Firma **Appenzel-Innerrhodische Kantonalbank** mit Sitz in Appenzel, vom 1. Januar 1900 an auf unbestimmte Zeit weiter und hält eine Agentur in Oberegg, mit Rechtsdomizil daselbst. Zweck der Kantonalbank ist, zunächst den Kantonseinwohnern die Befriedigung ihrer Geldbedürfnisse zu erleichtern, damit auch Gewerbe und Industrie fördern zu helfen und der Überschuldung von Grund und Boden zu steuern. Für die Verbindlichkeiten derselben haftet der Kanton. Die Bekanntmachungen geschehen mit rechtsverbindlicher Wirkung im «Schweizerischen Handelsamtsblatt» und im «Appenzeler Volksfreund». Die Oberaufsicht über dieses Bankinstitut steht beim Grossen Rate, welcher die zum Geschäftsbetriebe erforderlichen Verordnungen und Reglemente erlässt, den aus neun Mitgliedern bestehenden Bankrat und die drei Mitglieder der Bankkontrolle ernennt. Die vom Bankrat gewählte, aus drei Mitgliedern und einem Ersatzmann zusammengesetzte Bankkommission hat die unmittelbare Leitung und Beaufsichtigung des Bankbetriebes inne. Die Amtsdauer des Bankrates, der Bankkommission und der Kontrollbeamten beträgt zwei Jahre. Der Direktor, welcher vom Bankrat auf drei Jahre gewählt wird, ist der Geschäftsführer der Bank und vertritt dieselbe nach aussen rechtsgültig. Direktor ist Hauptmann Mathias Broger, von und in Appenzel.

#### Aargau — Argovie — Argovia

##### Bezirk Lenzburg.

1899. 27. Dezember. Unter dem Namen **Käseerei-Genossenschaft Hendschiken** bildet sich, mit Sitz in Hendschiken, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft, welche, unter Ausschluss direkten Geschäftsgewinnes, die bestmögliche Verwertung der Milch durch Verkauf oder durch Käse- und Butterbereitung bezweckt. Die Statuten sind am 11. Juli 1899 festgesetzt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung, Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 5 und Unterzeichnung der Statuten. Die Leistungen der Mitglieder an die Genossenschaft (im Verhältnis der gelieferten Milch) werden von der Generalversammlung festgestellt. Die Mitgliedschaft wird verloren durch Austritt unter Bezahlung eines Austrittsgeldes von Fr. 10. Die ausgeschiedenen Mitglieder bleiben aber für die Genossenschaftsschulden solidarisch verhaftet, wenn sie nicht vorziehen, eine von der Genossenschaft zu bestimmende Entschädigung zu bezahlen. Die Mitgliedschaft wird ferner verloren durch Geldtag, Tod oder Ausschluss. Für alle Rechte und Verbindlichkeiten stehen die Mitglieder in einem Solidarverband. Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung und der Vorstand. Letzterer, aus 6 Mitgliedern bestehend, vertritt die Genossenschaft nach aussen; namens desselben führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Johann Baumann-Zobrist, Gemeinderat, von und in Hendschiken; Kassier ist Johann Meier, Küfer, von und in Hendschiken; Aktuar ist Johann Zobrist, Friedensrichterstatthalter, von und in Hendschiken; Milchfeker sind: Rudolf Amisler, z. Bären, von Schinznach, in Hendschiken, und Jakob Schmid, Weibel, von und in Hendschiken; Weibel ist Jakob Kunz, Landwirt, von Trub, in Hendschiken.

## Bezirk Muri.

28. Dezember. Urter der Firma **Wasservorsorgungsgenossenschaft Boswil** gründet sich, mit Sitz in Boswil, auf unbestimmte Zeitdauer, eine Genossenschaft, welche, unter Ausschluss direkter Geschäftsgewinne, die Versorgung der Gemeinde Boswil mit gutem Quellwasser bezweckt. Die Statuten sind am 23. April 1899 festgestellt worden. Mitglieder der Genossenschaft ist, wer die Statuten vor der Eintragung ins Handelsregister unterzeichnet hat; für die Zukunft kann die Mitgliedschaft erworben werden durch Anmeldung beim Vorstand und Aufnahmebeschluss der Generalversammlung gegen Bezahlung eines Eintrittsgeldes von wenigstens Fr. 20. Die jährlichen Beiträge (Wasserzinsen) werden von der Generalversammlung festgesetzt. Die Mitgliedschaft wird verloren durch Austritt auf Ende eines Geschäftsjahres nach vorausgegangen dreimonatlicher Kündigung und eventuell Bezahlung einer Loskaufsumme in demjenigen Betrage, der sich ergibt, wenn die Kapitalschuld der Genossenschaft durch die Anzahl der Genossenschaftler geteilt wird, ferner durch Veräusserung der Gebäude, für welche ein Wasserrecht besteht, und durch Ausschuss. Für das zum Bau der Wasserleitung notwendige und durch eine Anleihe zu beschaffende Kapital haften die Mitglieder solidarisch, weitere Haftbarkeit der Mitglieder aber ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand, aus 7 Mitgliedern bestehend, vertritt die Genossenschaft nach aussen, namens desselben führen der Präsident oder sein Stellvertreter kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Josef Notter, Friedensrichter; Vicepräsident ist Jakob Leonz Huber-Villiger, Gemeinderat; Aktuar ist Josef Notter, alt Friedensrichterstatthalter, Kassier ist Siegfried Hilfliker, Lehrer; Beisitzer sind Jakob Mäder, Oberlehrer, Heinrich Keller, Sohn, z. Löwen, und Johann Hilfliker-Keller, Drägermeister, alle von und in Boswil.

## Bezirk Zurzach.

28. Dezember. Die Firma **J. L. Zimmermann's Witwe** in Kaiserstuhl (S. H. A. B. 1891, pag. 418) sowie die von ihr an Otto und Gustav Zimmermann Söhne erteilten Prokuren sind erloschen.

Otto Zimmermann, von und in Kaiserstuhl; Gustav Zimmermann, von und in Kaiserstuhl; Ernst Zimmermann, von Kaiserstuhl, in Würenlos; Alfred Zimmermann, von Kaiserstuhl, in Zürich, und Louis Zimmermann, von Kaiserstuhl, in Lausanne, haben unter der Firma **Gebrüder Zimmermann** in Kaiserstuhl eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1900 ihren Anfang nimmt und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. L. Zimmermann's Witwe» übernimmt. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Otto Zimmermann und Gustav Zimmermann je einzeln. Natur des Geschäftes: Eisen-, Glas- und Kolonialwarenhandlung.

## Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1899. 28. Dezember. Inhaber der Firma **J. Huber-Bürgin** in Diessenhofen ist Jean Huber, von und in Diessenhofen. Fabrikation von Möbeln, Garten, Bahnhofquartier.

28. Dezember. Inhaber der Firma **Hermann Wettstein** in St. Margrethen, Sirmach ist Hermann Wettstein, von Maur (Zürich), in St. Margrethen, Kasare.

28. Dezember. Aus dem Vorstand der **Landw. Genossenschaft Oberneunforn**, in Oberneunforn (S. H. A. B. Nr. 21 vom 25. Januar 1896, pag. 85) ist Konrad Ammann als fünftes Mitglied und zugleich Bibliothekar ausgetreten. An dessen Stelle hat die Generalversammlung am 17. Dezember 1899 gewählt: Arnold Luder, Lehrer, in Oberneunforn.

28. Dezember. Die Firma **Konrad Schmidhauser**, Metzgeri und Wirtschaff in Kradoif (S. H. A. B. Nr. 188 vom 6. Juli 1896, pag. 780) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

28. Dezember. Die Firma **Johs Müller** in Hohentannen (S. H. A. B. Nr. 113 vom 18. August 1883, pag. 887) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Witwe Sofie Müller, geb. Neuweiler, und ihr Sohn, Johs. Müller, beide von und in Hohentannen, haben unter der Firma **Witwe Müller & Sohn** in Hohentannen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1899 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Johs. Müller» übernimmt. Stickerei Nr. 15.

## Waadt — Vaud — Vaud

## Bureau d'Aubonne.

**Rectification.** Une erreur s'est glissée dans l'insertion de l'inscription, n° 18, du 18 courant, concernant la raison individuelle **Er. W. Schürmer**, à Aubonne, en ce sens que le genre de commerce est: «Fabrique de machines et atelier mécaniques et non: «Fabrique de chaînes» (voir Feuille officielle n° 393, du 21 courant, page 1582).

1899. 26 décembre. Le chef de la raison **Alfred Raymond**, à Gimel, es Alfred, fils de Julien Raymond, de Gimel et y domicilié. Genre de commerce: Détenteur de l'Hôtel-pension de l'Union.

26 décembre. La raison **A. Meylan-Renaud**, à Gimel, inscrite le 28 septembre 1887 et publiée dans le n° 82 de la F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> octobre suivant, est éteinte ensuite de départ du titulaire.

26 décembre. La raison **J. Maurer**, à Apples, inscrite le 20 juin 1891 et publiée dans le n° 142 de la F. o. s. du c., du 25 du même mois, est éteinte et radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

27 décembre. La raison **E. Jorand**, à Bougy, inscrite le 4 juillet 1895 et publiée dans le n° 196 de la F. o. s. du c. du 13 du même mois, est éteinte et radiée ensuite de renonciation du titulaire.

27 décembre. La raison **Veuve Morend**, à Aubonne, inscrite le 5 février 1883 et publiée dans le n° 20 de la F. o. s. du c. du 14 du même mois, est éteinte et radiée ensuite du décès de la titulaire.

27 décembre. La raison **Julien Barbay**, à Féchy, inscrite le 12 juin 1896 et publiée dans le n° 167 de la F. o. s. du c. du 19 du même mois, est éteinte et radiée ensuite de décès du titulaire.

28 décembre. La société en nom collectif **Ronget, Grivel et Cie**, à St-Livres, est dissoute par suite du décès d'une partie des associés; les associés restant en ont opéré eux-mêmes la liquidation.

## Bureau de Lausanne.

26 décembre. Sous la dénomination de **Société de laiterie de Chailly**, **La Rosiaz** il a été fondé entre les propriétaires de bétail de Chailly et de la Rosiaz, une association ayant pour but la vente du lait. Les statuts ont été adoptés le 11 novembre 1899. L'association a son siège au hameau de Chailly-sur-Lausanne. Chaque sociétaire fondateur paye en signant une finance d'entrée de vingt francs destinée à l'achat de l'ameublement et des ustensiles nécessaires. Tout sociétaire reçu dès les trois mois depuis la fondation de l'association payera en signant une finance d'entrée fixée par l'assemblée générale plus trois francs par vache inscrite au registre de l'inspecteur du bétail au moment de l'admission. Tout propriétaire de vache qui désire être admis comme sociétaire doit en faire la demande par écrit au président. Celui qui se retire de la société ou qui est rayé du rôle des

sociétaires perd tous ses droits à l'actif social et il est tenu au paiement immédiat de sa part aux dépenses communes part qui est fixée par l'assemblée générale sur le vu du dernier bilan de la société. Le sociétaire qui se retire de l'association doit en avertir le président par écrit. Les frais et charges ordinaires de la société sont supportés par les sociétaires apportant du lait et proportionnellement au lait apporté. Les dépenses extraordinaires se payent par tous les propriétaires-sociétaires par égale portion. Tout membre peut remettre son droit de sociétaire à l'un de ses enfants de son vivant par déclaration écrite et pour après son décès par disposition testamentaire. Si un sociétaire meurt sans avoir disposé de son droit, sa veuve lui succède si elle le désire; si elle ne veut pas user de cette faculté, l'aîné des enfants succède au père. Dans le cas de renonciation de celui-ci, l'un des enfants succède par suite d'arrangement amiable et écrit intervenu entre tous. Tout droit de succession est prescrit s'il n'est pas régularisé dans les deux ans dès la mort du sociétaire. Les engagements de la société vis-à-vis des tiers sont uniquement garantis par les biens de celle-ci, les sociétaires étant exonérés de toute responsabilité individuelle. L'association est administrée par un comité composé de trois membres, savoir un président, un vice-président et un secrétaire-caissier, nommés par l'assemblée générale pour une année; les membres du comité sont rééligibles. Les assemblées générales sont convoquées par cartes adressées aux sociétaires. Les bénéfices nets se partageront entre les sociétaires proportionnellement à la quantité de lait apporté par chacun d'eux. En cas de dissolution de l'association l'actif net se répartira par égales portions entre les sociétaires. Les signatures collectives du président et du secrétaire-caissier engagent l'association vis-à-vis des tiers. Le comité est composé de Louis Péneveyre-Zbinden, président; Louis Péneveyre-Lavanchy, vice-président, et d'Henri Heffermehl, secrétaire-caissier, tous domiciliés à Chailly-sur-Lausanne.

27 décembre. Le chef de la maison **Lucien Pointet**, à Lausanne, est Lucien Pointet, d'Echandens, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation du Café-brasserie de Prélaz, Route de Morges.

27 décembre. La raison **Jaques Sudre succursale Lausanne**, fabrique de parapluies (F. o. s. du c. du 8 juin 1883), est radiée d'office ensuite du décès du titulaire.

## Bureau de Nyon.

26 décembre. Le chef de la maison **Fr. Steiner**, à Coppet, est Fritz Steiner, de Walterswyl (Berne), domicilié à Coppet. Genre de commerce: Marchal-ferrant, carrossier. Bureau et atelier: à Coppet.

26 décembre. Le chef de la maison **A. Meylan-Renaud**, à Coppet, est Alfred Meylan, du Chenit, domicilié à Coppet. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel du Lac, Grand'rue, à Coppet.

## Bureau d'Orbe.

27 décembre. La **Société d'amélioration du bétail de Chavornay**, à Chavornay (F. o. s. du c. du 24 septembre 1896), fait inscrire que dans sa séance du 5 novembre 1899, l'assemblée générale a constitué sa commission administrative comme suit: Vincent Vuilliamy, président; Emile Malherbe, secrétaire; Emile Péclard, boursier; Charles Malherbe, et François Beauverd-Grivat, tous domiciliés à Chavornay.

## Bureau de Vevey.

27 décembre. La société en nom collectif **Joseph Meier & Cie**, à Vevey (F. o. s. du c. du 7 août 1899, n° 254, page 1024), est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif étant repris par l'associé Louis Morier. La dissolution de la société est fixée au 1<sup>er</sup> janvier 1900.

## Genève — Genève — Ginevra

1899. 27 décembre. La maison **L. Lemaître**, fers, métaux et quincaillerie, à Carouge (F. o. s. du c. du 14 mars 1895, n° 68, page 281, et 17 avril 1897, n° 109, page 448), donne dès ce jour procuration à Louis Lemaître, domicilié aux Acacias (Plainpalais). Par contre, la procuration antérieurement conférée à Albert Karcher, est radiée ensuite de départ du titulaire des dits pouvoirs.

27 décembre. L'inscription de la société en nom collectif **F. Dinégro et Cie**, à Genève, publiée dans la F. o. s. du c. du 21 septembre 1899, n° 298, page 1200, est annulée ensuite d'erreur de déclaration, et remplacée par la suivante: François Dinégro, d'origine italienne, domicilié à Genève, et Charles Donadini, de Genève, y domicilié (ce dernier déjà et restant inscrit comme entrepreneur), ont constitué à Genève, sous la raison sociale **F. Dinégro et Cie**, une société en commandite qui a commencé le 1<sup>er</sup> septembre 1899. François Dinégro est seul associé indéfiniment responsable, et Charles Donadini, associé commanditaire pour une somme de quinze mille francs (fr. 15,000). Genre d'affaires: Vins et spiritueux en gros. Locaux: Clos du Collège de la Prairie et Rue du Jura. (Anciens locaux Aug. Blum.)

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

## Verschiedenes — Divers.

**Lage der Aerzte in Belgien.** Dr. Delbastée führt über die soziale Lage der Aerzte in dem Brüsseler «Le Peuple» aus: Die liberalen Berufsarten scheinen bisher ausserhalb des sozialen Kampfes zu stehen, ja sogar bestimmt zu sein, einen starken Damm gegen die sozialistische Gefahr zu bilden. Die unbeugsame Entwicklung hat diese Berechnung verfehlt. Sie hat aus den Söhnen der Bourgeoisie und des Kleinbürgertums, den Advokaten, Aerzten, Chemikern, Ingenieuren und Apothekern Proletariat gemacht. Vor allem tritt dies auf die Aerzte zu. Auf der einen Seite verringert die wachsende Konkurrenz die einträgliche Kundschaft und auf der andern Seite wird ein immer grösserer Teil der mittleren Bourgeoisie durch die Verschlechterung ihrer wirtschaftlichen Lage zur Benützung der Krankenkassen gedrängt. So ist in Brüssel die Hälfte der Bevölkerung auf Wohlthätigkeitsanstalten, Krankenkassen und Genossenschaftshilfe angewiesen. Diese Thatsachen haben Veranlassung zur Gründung eines ärztlichen Gewerkschaftsvereins gegeben, der die Interessen seiner Mitglieder ebenso vertreten soll, wie jede andere Organisation der Handarbeiter. Die Gewerkschaft der Aerzte verlangt selbst die Umwandlung des Dienstes der Aerzte und Apotheker in einen öffentlichen Dienst, d. h. Staats- und Gemeindeärzte.

## Ausländische Banken. — Banques étrangères.

## Niederländische Bank.

16. Dezember. 28. Dezember.		16. Dezember. 28. Dezember.			
a.	a.	a.	a.		
Metallbestand	116,675,750	117,009,471	Notencirkulation	212,706,015	211,018,950
Wechselportefolios	65,799,998	65,508,428	Conti-Correnti	7,064,887	9,046,071